



Open Hybrid LabFactory e.V./Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik
18. Oktober 2019

Chinesisch-Deutsches Forschungs- und Entwicklungszentrums (CDZA) in Shanghai gegründet

Forschungszentren der TU Braunschweig als Hauptmitglieder vertreten

Um die Zusammenarbeit im Bereich der Fahrzeugtechnik weiter auszubauen, haben die Tongji Universität in Shanghai, das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik und der LeichtbauCampus Open Hybrid LabFactory am 18. Oktober 2019 das Chinesisch-Deutsche Forschungs- und Entwicklungszentrum (CDZA) an der Tongji-Universität gegründet. Die beiden Forschungszentren der Technischen Universität Braunschweig gehören zu den Hauptmitgliedern. Die Leitung des neu gegründeten Forschungszentrums übernehmen Prof. Dr. Zhang Lijun als Direktor (Dekan der School of Automotive Studies der Tongji-Universität) und die beiden Vizedirektoren, Prof. Dr.-Ing. Zhang Tong und Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor (NFF-Vorstandssprecher und OHLF-Vorstandsmitglied).

Mit der Gründung eines gemeinsamen Forschungszentrums wollen die beiden TU-Forschungszentren NFF und OHLF und die Tongji Universität die Zusammenarbeit in der Forschung, insbesondere in den Bereichen Elektromobilität/Brennstoffzellen, autonomes Fahren, innovative Fahrzeugkonzepte und Leichtbau, intensivieren. Zudem soll die Kooperation im Bereich der Lehre verstärkt werden. Die Forschungspartner wollen zudem bei der Ausbildung chinesischen und deutschen Nachwuchts in der Fahrzeugtechnik enger zusammenarbeiten. Die deutsch-chinesische Zusammenarbeit im neuen Forschungszentrum soll künftig Vorbild für eine gemeinsame Kooperation beider Länder im Bereich Fahrzeugtechnik sein und den internationalen Austausch in der Wissenschaft und Technologie auf ein höheres Niveau bringen.

Die Tongji Universität ist eine der führenden Universitäten in China und langjähriger Partner der TU Braunschweig. Seit mehr als 30 Jahren arbeiten beide Universitäten eng im Bereich der Forschung und Lehre zusammen. Bereits seit 2010 besteht das gemeinsame Doppelmaster- und Austauschprogramm zwischen der Tongji Universität und der TU Braunschweig, 2018 eröffnete die TU Braunschweig ein eigenes Verbindungsbüro im Deutschen Haus der Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs auf dem Siping-Campus der Tongji-Universität, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Universitäten temporär nutzen können, um sich über aktuelle Forschungsvorhaben auszutauschen oder gemeinsam an bestehenden Projekten zu arbeiten.

Kontakt:

Dr.-Ing. Weijun Lu
Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik
Leiter NFF-/OHLF-Repräsentantenbüro an der Tongji Universität

Telefon: +86 19921258413

Mail: weijun.lu@tu-braunschweig.de



v.l.n.r.: Christian Raulf (TUBS), Prof. Dr.-Ing. WU Zhihong (chinesischer Vizedirektor des CDHK), Weijun Lu (Leiter des TUBS-Büro, NFF und OHLF in China), Filip Vysoudil (TUBS), CAO Jing (Parteisekretärin der SAS), Prof. Dr. ZHANG Lijun (Direktor des CDZA und Dekan der SAS), Prof. Dr.-Ing. CHEN Hong (chinesische Vizedirektorin des CDZA), Prof. Dr.-Ing. ZHANG Tong (chinesischer Vizedirektor des CDZA). Bildnachweis: Tongji/ZHOU Qing